



GBS
Software AG

Ordentliche Hauptversammlung
20. Dezember 2024



GBS
Software AG

Willkommen

zur ordentlichen Hauptversammlung



DER AUFSICHTSRAT

Johann Praschinger - Vorsitzender

Dr. Stefan Berz

Dr. Laurenz Kohleppel - Stellvertreter und aus
privaten Gründen entschuldigt



DER VORSTAND

Markus Ernst

Tagesordnung

ordentliche Hauptversammlung am 20.12.2024

1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Lageberichts des Vorstandes für die Gesellschaft sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023

2

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023

3

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023

4

Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024

5

Beschlussfassung über die Zustimmung zu Satzungsänderungen (in den §§ 9 und 11) i.Z.m. der Vergrößerung des Aufsichtsrates auf vier Personen (TOP 5.1), zur Beschlussfähigkeit (TOP 5.2) und zur Regelung bei Stimmengleichheit (TOP 5.2)

6

Beschlussfassung zur Aufsichtsratswahl für die Zeit ab Eintragung der unter TOP 5.1 der Hauptversammlung zum Beschluss vorgeschlagenen Satzungsänderung über die Vergrößerung des Aufsichtsrates auf vier Personen.



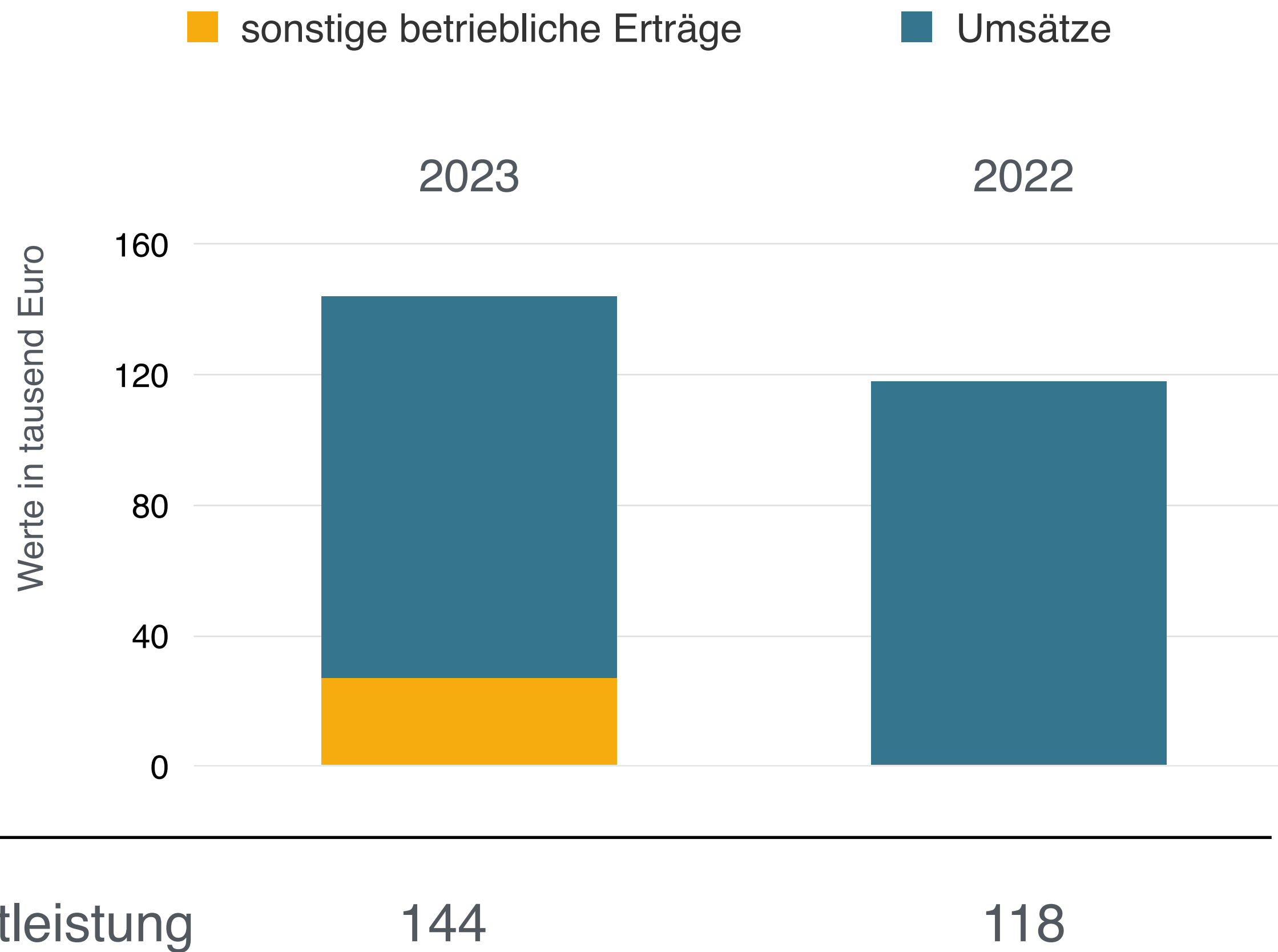
TOP 1

JAHRESABSCHLUSS 2023

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Lageberichts des Vorstands für die Gesellschaft sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

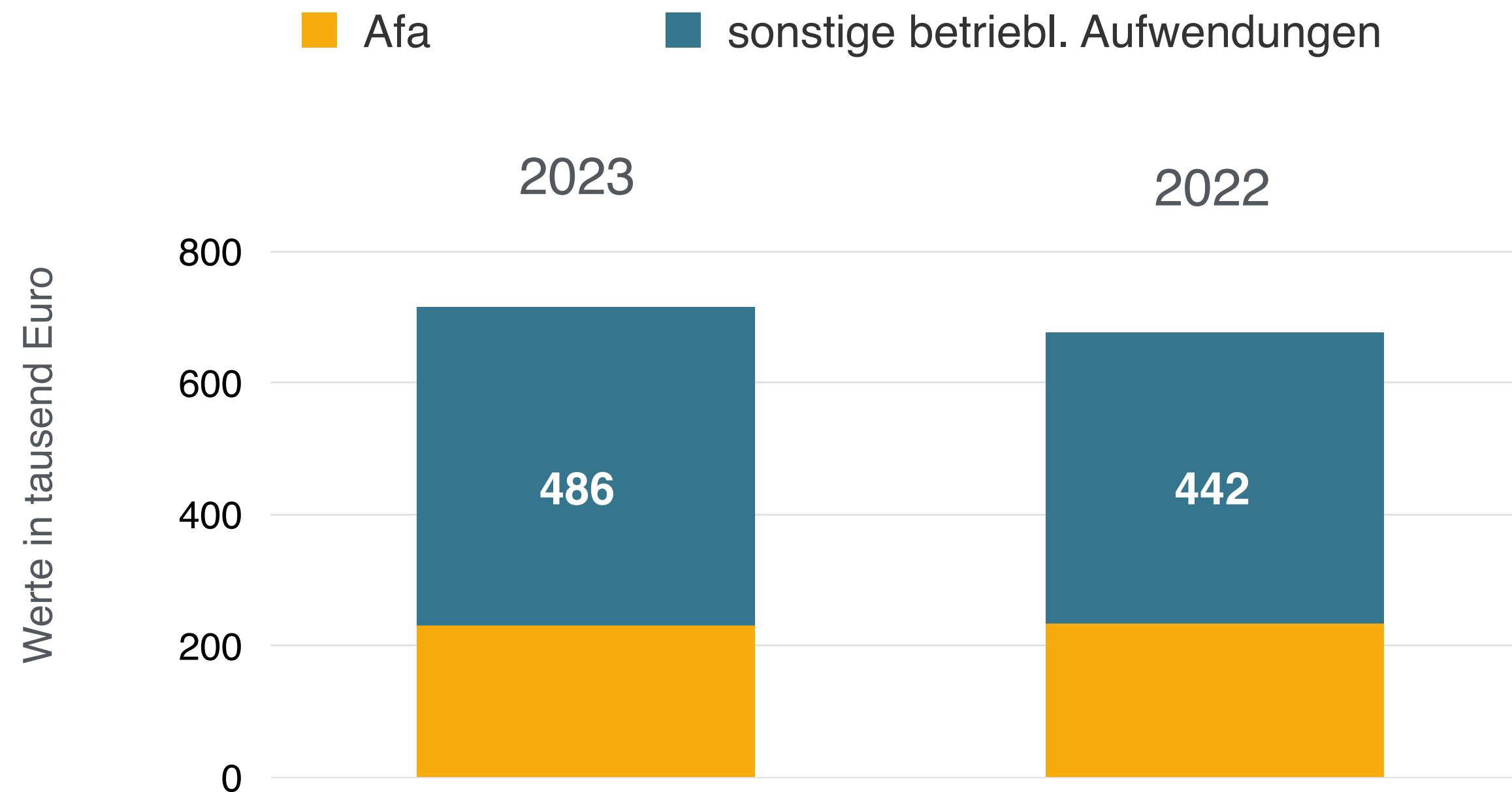


DETAIL

Die Umsätze des Jahres 2023 entsprachen mit TEUR 117 dem Vorjahresniveau. Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen ergab sich eine Gesamtleistung i.H.v. TEUR 144 (2022: TEUR 118).

Gewinn- und Verlustrechnung

operative Kosten



BETRIEBL. AUFWENDUNGEN + AFA	717	676
GESAMTLEISTUNG	144	118
BETRIEBSERGEBNIS	-573	- 558
FINANZERGEBNIS	739	19
ERGEBNIS	166	-539



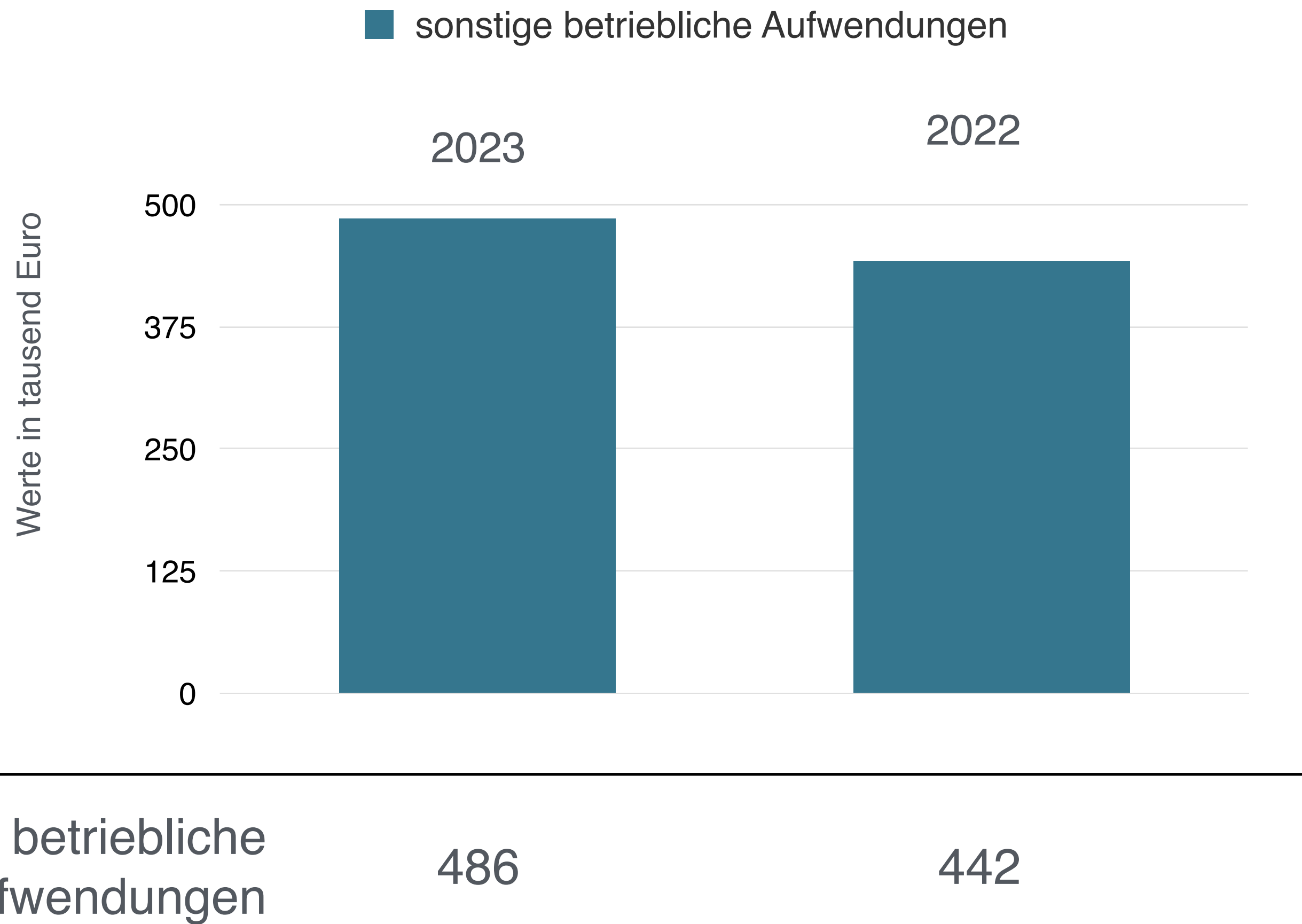
DETAIL

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen infolge der zusätzlichen Aufwendungen im Zuge der Übernahme von 51% an der ROSAG und der Vorbereitung und dem Abschluss des Unternehmensvertrages mit rund 10% über dem Niveau des Vorjahres und betrugen TEUR 486. Zusammen mit der letztmaligen Afa auf den Verschmelzungsmehrwert i.H.v. TEUR 231 betrugen die betrieblichen Aufwendungen TEUR 717 (2022: TEUR 676).

Das Finanzergebnis beträgt TEUR 739 (2022: TEUR 19) und setzt sich aus Erträgen aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen i.H.v. TEUR 184 (2022: TEUR 0), Erträgen aufgrund des Unternehmensvertrages - nach Abzug der Ausgleichszahlung von TEUR 100 wie nachfolgend weiter erläutert - i.H.V. TEUR 533 (2022: TEUR 0) und den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen i.H.v. TEUR 22 (2022: TEUR 19) zusammen.

Daraus folgt ein Ergebnis von plus TEUR 166 im Berichtsjahr (2022: minus TEUR 539).

Details sonstige betriebliche Aufwendungen 2023 / 2022

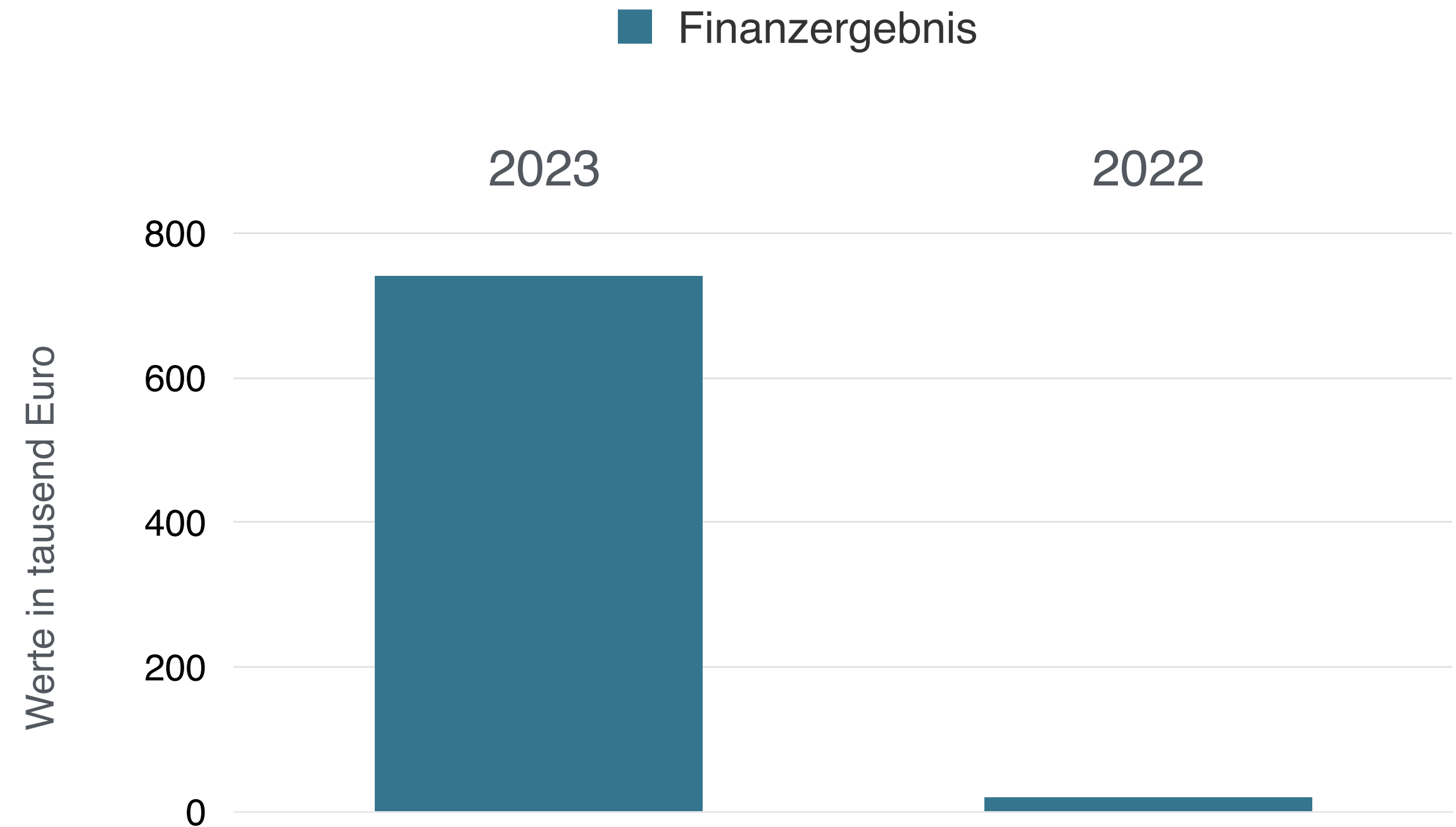


	2023	2022
externe Dienstleistungen	235	261
Rechts- und Beratungskosten	54	67
Aufwendungen i.Z mit den Kapitalerhöhungen	38	0
Unmittelbare Kosten der Börsennotierung	22	17
Abschluss- und Prüfungskosten	16	22
Versicherungen u. Beträge	4	18
Reisekostenaufwendungen	11	8
Aufsichtsratsvergütungen	17	15
sonstige	89	34

* Rundungsdifferenzen möglich

Gewinn- und Verlustrechnung

Finanzergebnis



Finanzergebnis

739

19



DETAIL

das Finanzergebnis des Jahres 2023 i.H.v. TEUR 739 setzt sich aus den Erträgen aus Beteiligungen (TEUR 184), der Gewinnabführung abzgl. Ausgleichszahlung (TEUR 533) und Zinserträgen (TEUR 22) zusammen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)



DETAIL

Entscheidend für das positive Ergebnis des Jahres 2023 ist die Gewinnabführung des 2. Halbjahres 2023 und die Ausschüttung der ROSAG im 1. Halbjahr 2023.

Im laufenden Geschäftsjahr 2024 entfällt erstmals seit 2007 der Aufwand für die Abschreibung auf den Verschmelzungsmehrwert und gleichzeitig umfasst die Gewinnabführung der ROSAG einen Zeitraum von 12 Monaten, statt nur von 6 Monaten im Berichtsjahr 2023.

Werte in tausend Euro

GuV*	2023	2022
Gesamtleistung	144	118
Betriebsergebnis	-573	-558
Finanzergebnis	739	19
Steuern	0	0
Ergebnis n. Steuern	166	-539

* Rundungsdifferenzen möglich

Bilanz - Aktiva

zum 31.12.2023

ANLAGEVERMÖGEN

Die immateriellen Vermögensgegenstände nahmen um TEUR 231 ab. Damit ist der verbleibende Rest des Verschmelzungsmehrwertes nach rund 15 Jahren vollständig abgeschrieben. Die Finanzanlagen nahmen um die Investitionen in den Erwerb der Beteiligung von 51% an der ROSAG um knapp TEUR 950 zu.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände nahmen um rund TEUR 765 zu. Wesentlicher Posten darin ist die Forderung aus der Gewinnabführung für das 2. Halbjahr 2023 gegenüber der ROSAG. Diese Forderung ist zwischenzeitlich - wie vertraglich vorgesehen - vollständig bezahlt.

Werte in tausend Euro

AKTIVA	2023	2022
Immaterielle VM	3	234
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	975	26
Summe AV	978	260
Forderungen und sonstige VG	1.977	1.212
Bank	196	135
Summe UV	2.173	1.347
AKTIVA	3.152	1.607

* Rundungsdifferenzen möglich

Bilanz - PASSIVA

zum 31.12.2023

EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital wurde in 3 Schritten von bisher TEUR 1.000 auf TEUR 1.460 erhöht. Der verbleibende Bilanzverlust i.H.v. TEUR 373 wurde mit der Kapitalrücklage verrechnet. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum 31.12.2023 TEUR 2.958 (2022: TEUR 1.557).

VERBINDLICHKEITEN

Gleichzeitig betragen die Rückstellungen zusammen mit den Verbindlichkeiten im Jahr 2022 2% (Vj.: 3%) der Bilanzsumme.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten ergab sich im wesentlichen aus den Verbindlichkeiten für die anteilige Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter der ROSAG gemäß den Bestimmungen des Unternehmensvertrages.

Werte in tausend Euro

PASSIVA	2023	2022
Gezeichnetes Kapital	1.460	1.000
Kapitalrücklage	1.498	1.096
Bilanzgewinn	0	-539
Eigenkapital	2.958	1.557
Rückstellungen	41	29
Verbindlichkeiten	153	21
Summe PASSIVA	3.152	1.607

* Rundungsdifferenzen möglich

Kapital- und Aktienentwicklung bei ROSAG und GBS Software AG



ROSAG
Recycling

Wirksam zum

GBS: 25.500 Stückaktien z. rechn. Nennwert
v. 2,16 EUR je Stückaktie = 51% (Kap.Anteil)

28.06.23

50.000 Stückaktien

108.000 €

Einzug von 58.000 Aktien zum Erwerb und
Erhöhung des rechnerischen Nennbetrages je
Aktie auf EUR 2,16.

27.06.23

108.000 Stückaktien

108.000 €

Barkapitalerhöhung um EUR 8.000 auf EUR
108.000.
Davon GBS EUR 4.500 Aktien, Zuerwerb GBS
21.000 Aktien = 23,61% (25.500 Aktien)

01.01.23

100.000 Stückaktien

100.000 €



GBS
Software AG

Wirksam zum

19.10.23

1.460.000 Stückaktien

1.460.000 €

Sachkapitalerhöhung um TEUR 200 auf
TEUR 1.460 (Restfinanzierung Beteiligungserwerb ROSAG)

27.07.23

1.260.000 Stückaktien

1.260.000 €

Barkapitalerhöhung um TEUR 160 auf
TEUR 1.260 (Teilfinanzierung
Beteiligungserwerb ROSAG)

18.07.23

1.100.000 Stückaktien

1.100.000 €

Barkapitalerhöhung um TEUR 100 auf
TEUR 1.100 (Teilfinanzierung
Beteiligungserwerb)

01.01.23

1.000.000 Stückaktien

1.000.000 €

Bilanz - PASSIVA

zum 31.12.2023

EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital wurde in 3 Schritten von bisher TEUR 1.000 auf TEUR 1.460 erhöht. Der verbleibende Bilanzverlust i.H.v. TEUR 373 wurde mit der Kapitalrücklage verrechnet. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum 31.12.2023 TEUR 2.958 (2022: TEUR 1.557).

VERBINDLICHKEITEN

Gleichzeitig betragen die Rückstellungen zusammen mit den Verbindlichkeiten im Jahr 2022 2% (Vj.: 3%) der Bilanzsumme.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten ergab sich im wesentlichen aus den Verbindlichkeiten für die anteilige Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter der ROSAG gemäß den Bestimmungen des Unternehmensvertrages.

Werte in tausend Euro

PASSIVA	2023	2022
Gezeichnetes Kapital	1.460	1.000
Kapitalrücklage	1.498	1.096
Bilanzgewinn	0	-539
Eigenkapital	2.958	1.557
Rückstellungen	41	29
Verbindlichkeiten	153	21
Summe PASSIVA	3.152	1.607

* Rundungsdifferenzen möglich



TOP 1

STATUS QUO

Unternehmerische Kernaktivitäten 2023 - 2024

Wesentliche Aufgaben des Managements und der Berater

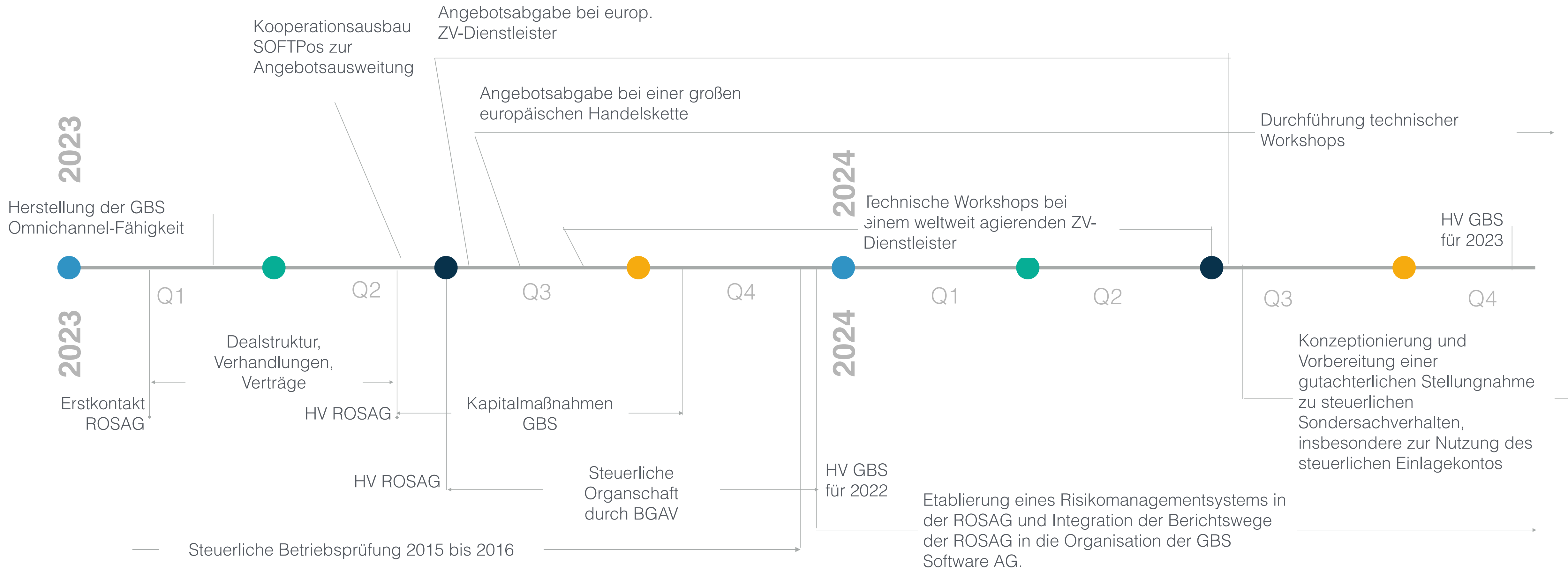
- Komplettierung der funktionalen Abdeckung unserer Zahlungsverkehrsplattform
- Teilnahme an den großen Ausschreibungen in Deutschland im Bereich Zahlungsverkehr
- Durchführung von technischen Workshops und Teststellungen
- Führung von detaillierten Projektverhandlungen außerhalb von Ausschreibungsverfahren



- Sondierung und Bewertung von Beteiligungsoptionen
- Strukturierung und Umsetzung der Mehrheitsübernahme der ROSAG
- Integration in den Unternehmensverbund und Nutzung von Synergien
- Vorbereitung von weiterem Wachstum im Recyclingumfeld

- Vorbereitung und Umsetzung von Kapitalmaßnahmen
- Strukturelle Analysen i.Z. mit den Beteiligungsoptionen aus steuerlicher Sicht
- Gerichtliche Geltendmachung und Beitreibung der in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen
- Datenrekonstruktion, -aufbereitung, Durchführung und Abschluss der zusätzlichen steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 2015 und 2016 und damit gleichzeitig auch erfolgreicher steuerlicher Abschluss der Verkaufstransaktion des Jahres 2016 im Rahmen dieser Betriebsprüfung

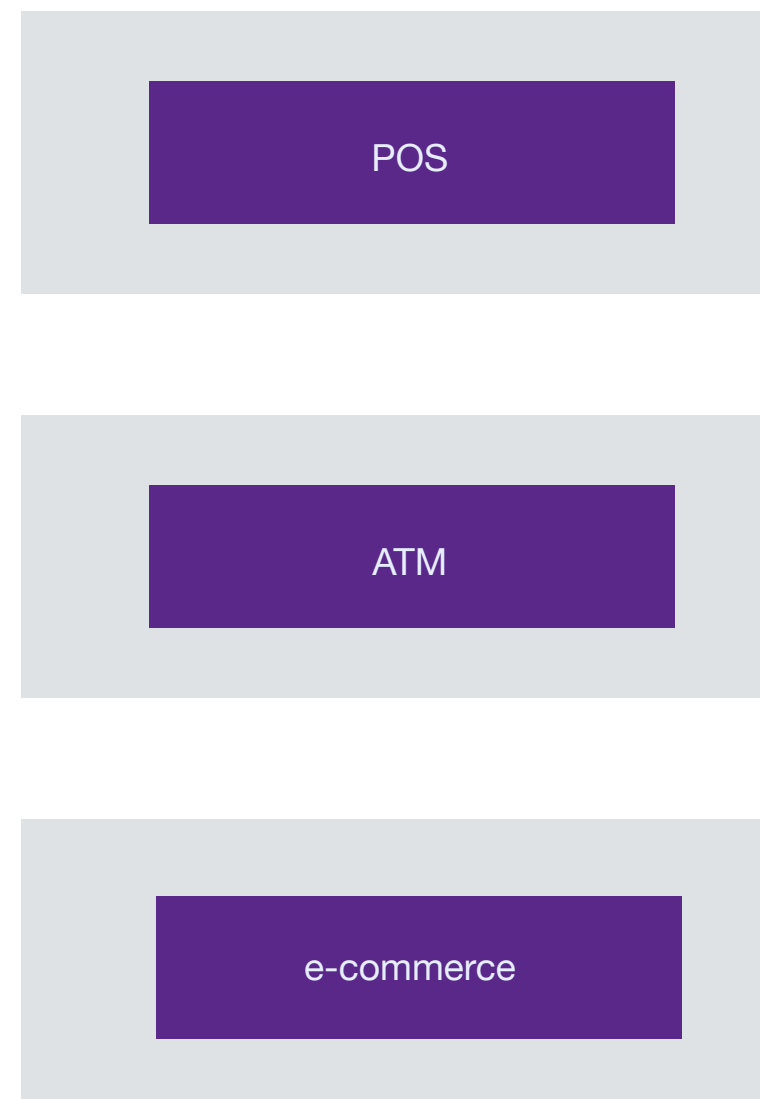
Zeitlicher Überblick von Maßnahmen in den verschiedenen Geschäftsbereichen der GBS



Prinzip des GBS Payment Gateways

Kundenzentrik pur: Unabhängig von Channel und Zahlart, das GBS Gateway liefert zu jeder Zeit ein vollständiges Bild über sämtliche Transaktionen eines Kunden.

Wir schließen jedes am Markt verfügbare Terminal und jeden ATM an und bieten weltweit mit unseren Partnern vor Ort professionelles Terminal Management an.



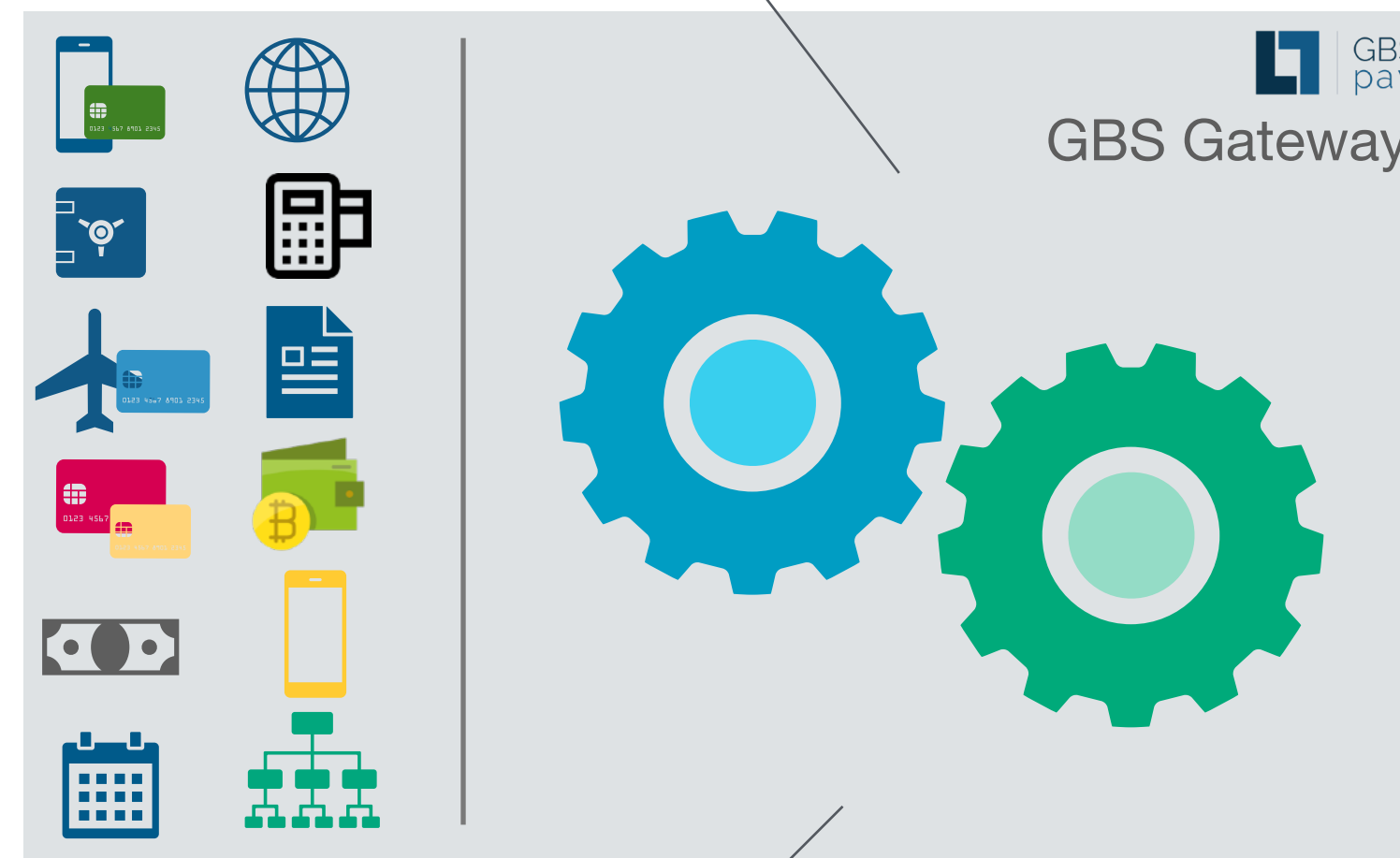
Authentic bindet jede Form von e-commerce Lösungen ein, unterstützt mit modernen Oberflächen deren Management und erlaubt hierbei beliebige Marktplatzstrukturen.

Authentic verarbeitet jede denkbare Zahlart.



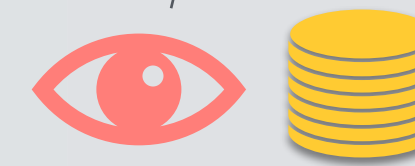
Authentic sorgt dafür, dass bestehende Prozesse und Infrastrukturen unverändert genutzt werden können.

Authentic konvertiert in Echtzeit jede Transaktion in beliebige Formate.



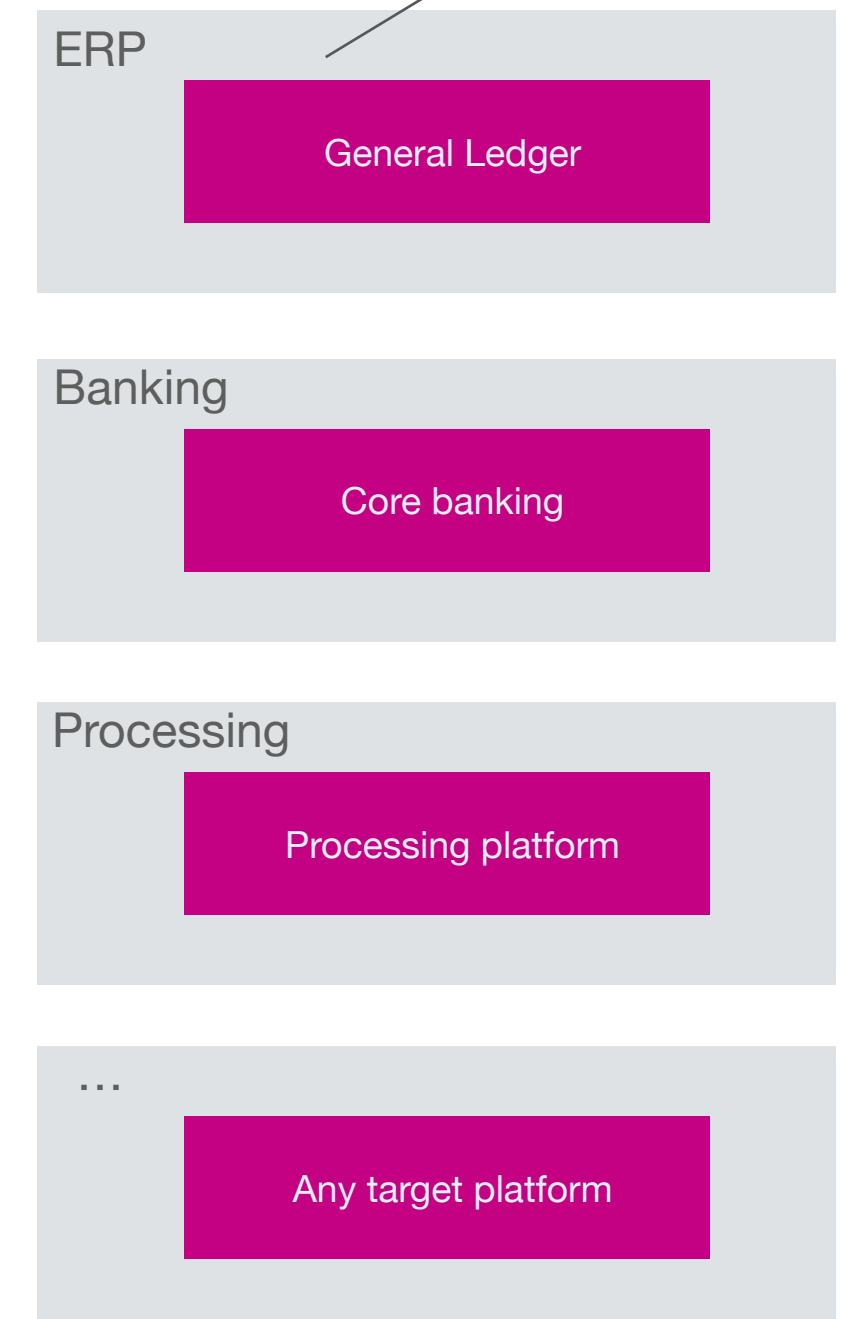
Authentic liefert jederzeit und in Echtzeit ein aktuelles Bild über sämtliche Transaktionen.

Kundenzentrik, unabhängig über welches Medium die Transaktion geführt wird.

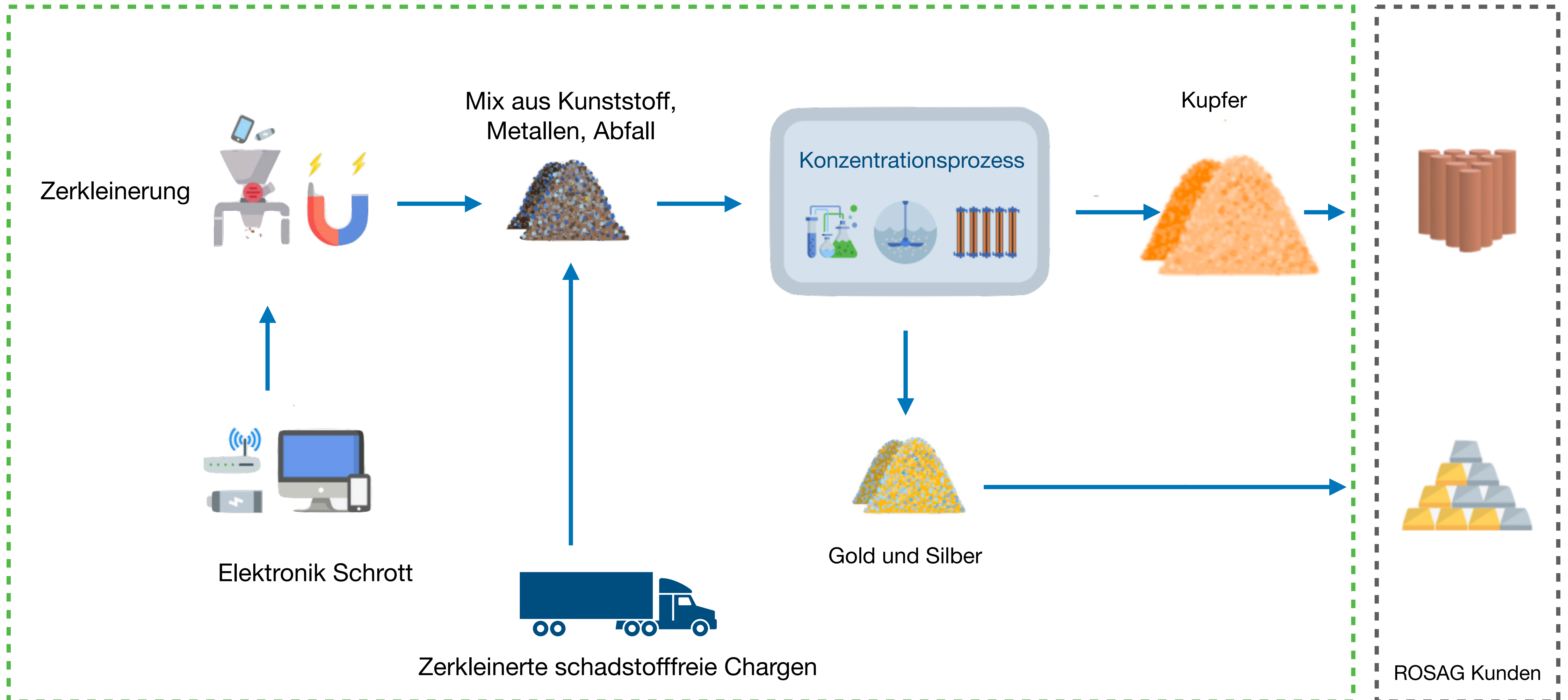


Zentrale Autorisierung am Konto bei jeder Transaktion unabhängig ob girocard, Debit MC, virtuelle Karte etc. eingesetzt werden.

Effiziente Anbindung bereits im Standard an mehr als 100 verschiedene Systeme durch bestehende Plugins.



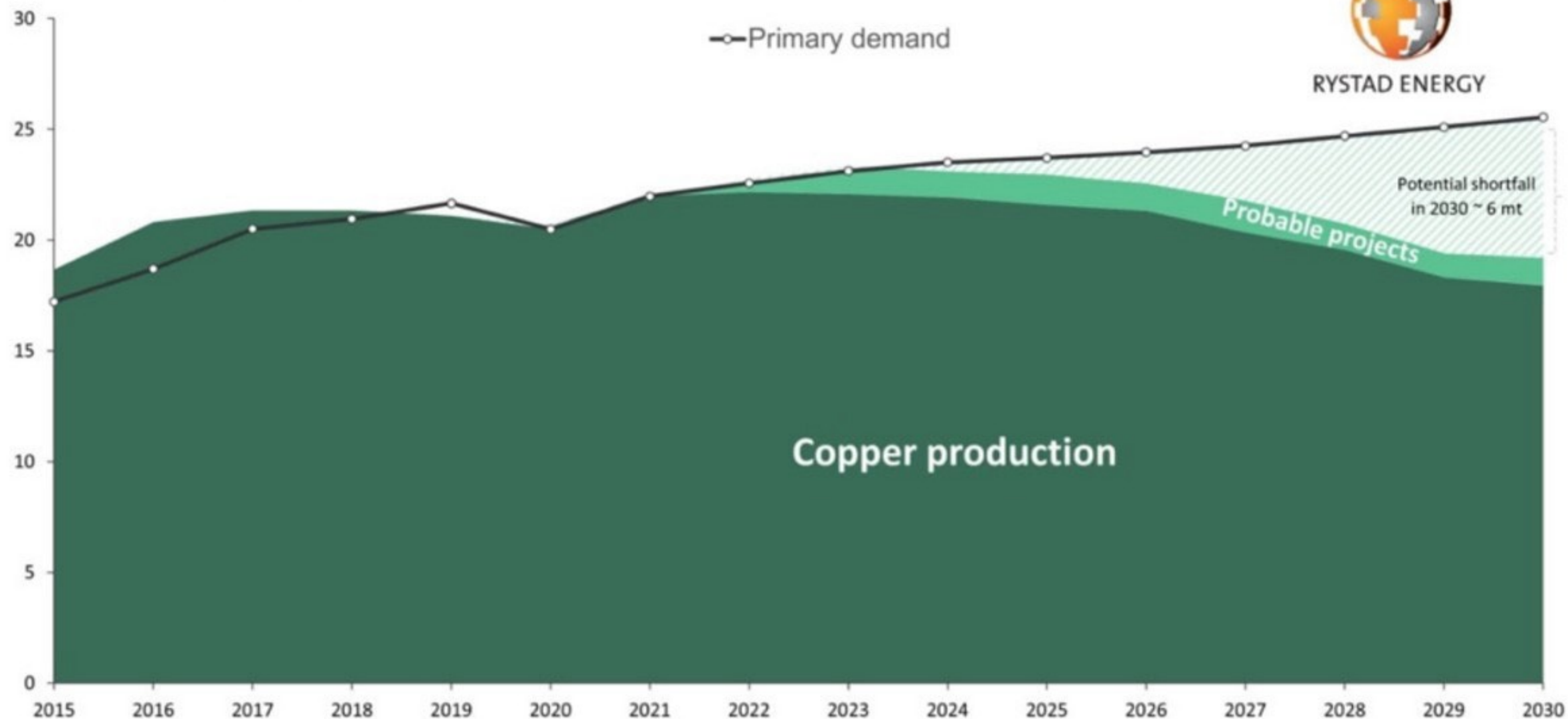
Geschäftsmodell der ROSAG





Der Kupfer Markt (Ausschnitt)

Global outlook for primary copper demand and supply
Million tonnes per annum

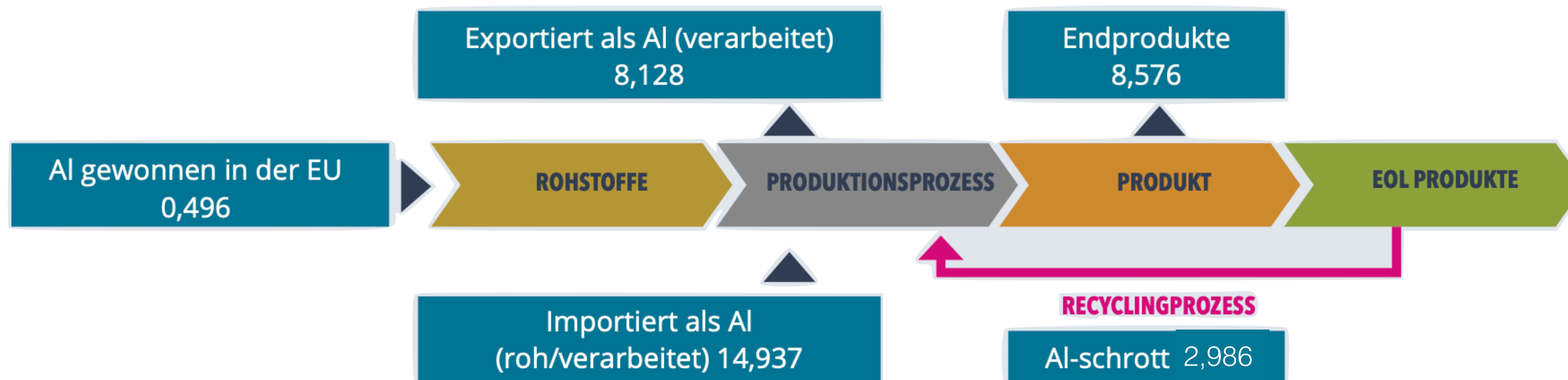


- Im Basisszenario des Metall-Analysten der Oroco Resource Corp liegt die Kupferpreis Prognose bis zum Jahre 2030 bei 10.756 USD. Im bullischen Szenario sind es sogar 14.341 USD.
- Die optimistische Annahme wird von Rystad Energy unterstützt, das davon ausgeht, dass die weltweite Nachfrage nach Kupfer das Angebot bis 2030 um mehr als sechs Millionen Tonnen übersteigen wird. Die Kupfernachfrage könnte sich weiteren Schätzungen zufolge bis 2040 sogar um 50 Prozent erhöhen.
- Kupfer kann beliebig oft recycelt werden.
- 70% des in EoL-Produkten enthalten Kupfers ist wiederverwertetes Kupfer.
- 90% des in der zivilen Infrastruktur eingesetzten Kupfers stammt aus Sekundärmaterial.



Der Aluminium Markt (Ausschnitt)

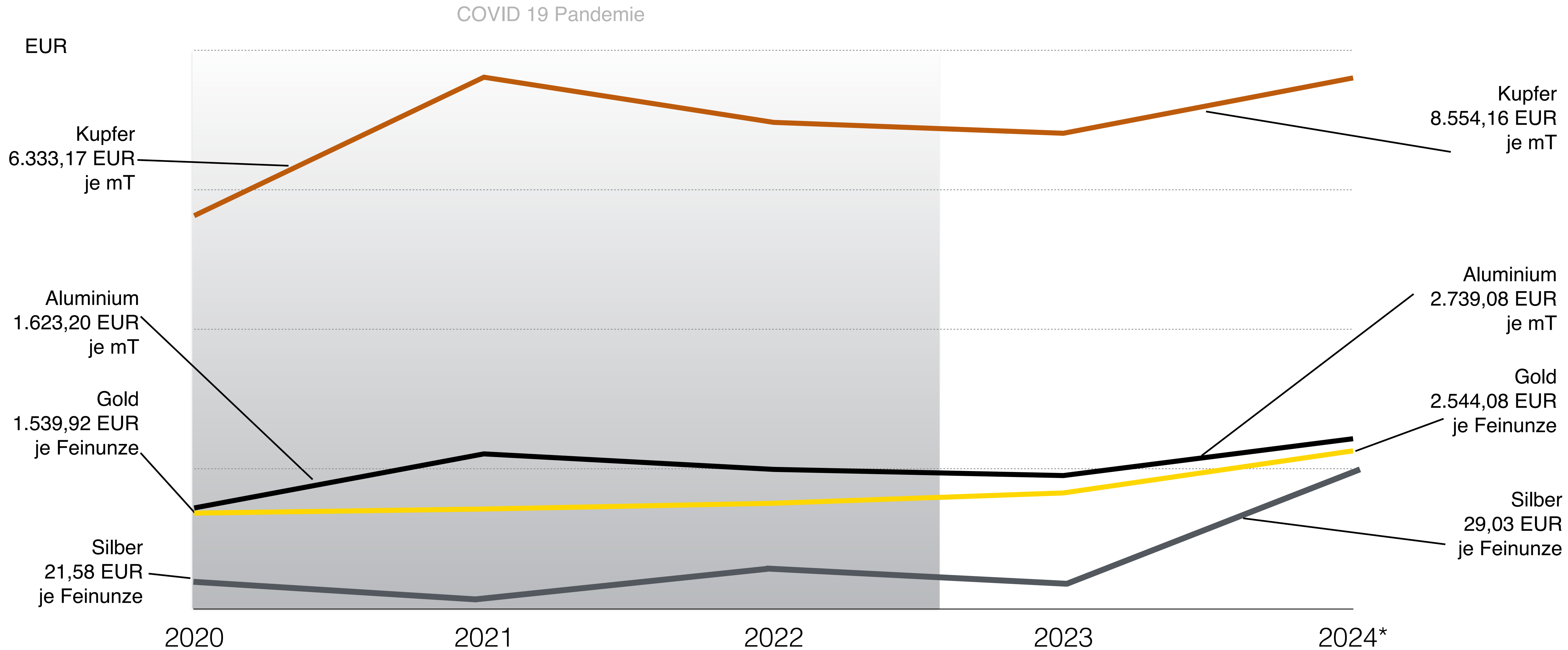
EU ALUMINIUM-STOFFSTROMANALYSE (IN MIO. T/P.A.)



- In den kommenden Jahrzehnten wird die Nachfrage nach Aluminium bis 2050 voraussichtlich um weitere 50 % steigen und in der EU über 9 Millionen Tonnen erreichen.
- Die Sekundäraluminiumproduktion ist weltweit doppelt so hoch wie die Produktion von Primäraluminium.
- Von der Gesamtmenge des in der EU anfallenden Aluminiumschrotts (d.h. rd. 4.338 Tausend Tonnen Aluminium) wurden etwa 2.986 Tausend Tonnen Aluminium gesammelt und recycelt, was einer EoL-Recyclingquote von 69 % entspricht.

Preisentwicklung Gold, Silber, Kupfer, Aluminium

Geschäftsmodell der ROSAG





GBS
Software AG



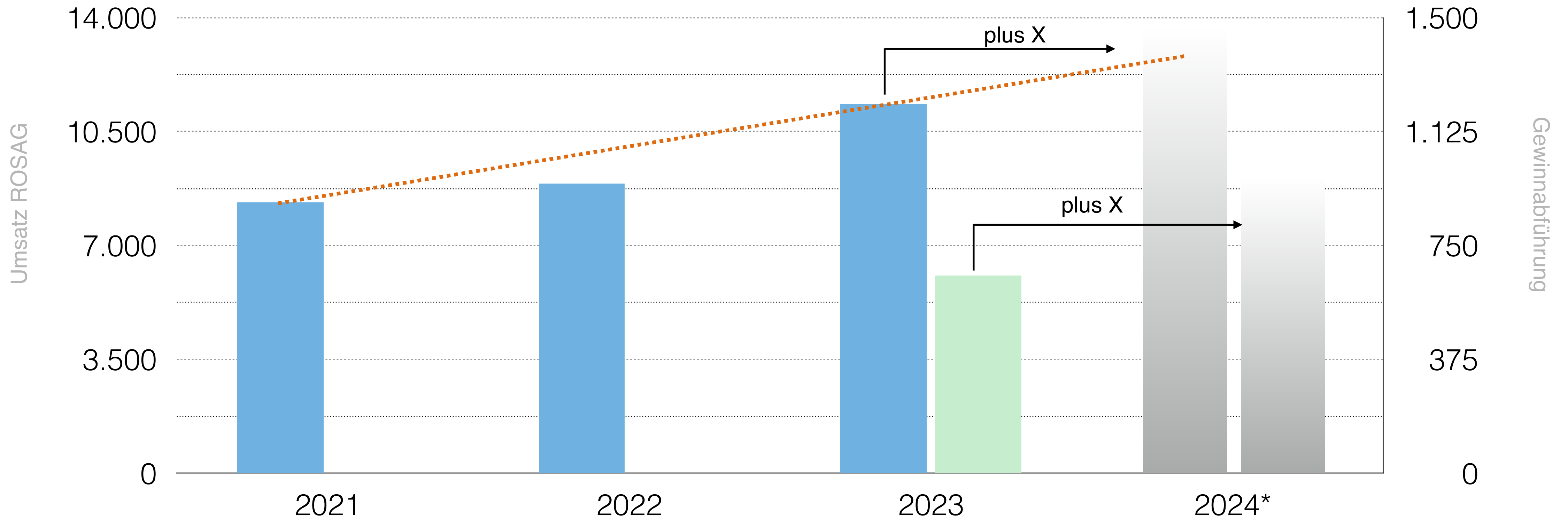
ROSAG
Recycling

Geschäftliche Entwicklung und Ergebnissituation der ROSAG (Recycling Ostsachsen Aktiengesellschaft) der letzten 3 Jahre + Ausblick

Geschäftsmodell
der ROSAG

TEUR

■ Umsatz Gesamtjahr ■ Gewinnabführung nach BGAV ab 01.07.23



* Ausblick

Status quo + Ausblick 2025

2024

2025

Weiterer Ausbau der Zahlungsverkehrsaktivitäten und Vorbereitung auf die Durchführung eines strategisch wichtigen Zahlungsverkehrsprojektes im Jahre 2025 sowie weiterer Ausbau des Recycling-Geschäftes bei der Tochtergesellschaft ROSAG

- Abschluss der Teststellungen, Referenzen und Definition der Umsetzungsstrategie eines Zahlungsverkehrsprojektes
- Optimierung der Strukturen im Geschäftsbereich Recycling und weiterer Ausbau dieses Geschäftes
- Sondierung des Recyclingmarktes und Durchführung erster Verhandlungen mit dem Ziel der Portfolioerweiterung durch sich bietende Zukäufe
- Ausweis nachhaltiger Profitabilität und Vorbereitung von zukünftigen Dividendenzahlungen

- Aufbau von weiteren Zahlungsverkehrs-Teststellungen insb. im Umfeld von Handelsunternehmen und öffentlicher Verwaltung
- Weitere Optimierung der Strukturen im Geschäftsbereich Recycling und weiterer Ausbau dieses Geschäftes
- Dazu weitere Sondierungen im Recyclingmarkt mit dem Ziel der Portfolioerweiterung durch sich bietende Zukäufe
- Unser Ziel im Geschäftsjahr 2025 ist die Durchführung einer optimierten Dividendenzahlung unter möglichst vorteilhafter Nutzung des umfangreichen steuerlichen Einlagekontos der Gesellschaft
- Weitere Aufstockung der ROSAG Beteiligung



TOP 5 + 6

**SATZUNGSÄNDERUNGEN +
AUF SICHTSRATSWAHL**

Tagesordnung

ordentliche Hauptversammlung am 20.12.2024

1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Lageberichts des Vorstandes für die Gesellschaft sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023

2

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023

3

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023

4

Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024

5

Beschlussfassung über die Zustimmung zu Satzungsänderungen (in den §§ 9 und 11) i.Z.m. der Vergrößerung des Aufsichtsrates auf vier Personen (TOP 5.1), zur Beschlussfähigkeit (TOP 5.2) und zur Regelung bei Stimmengleichheit (TOP 5.2)

6

Beschlussfassung zur Aufsichtsratswahl für die Zeit ab Eintragung der unter TOP 5.1 der Hauptversammlung zum Beschluss vorgeschlagenen Satzungsänderung über die Vergrößerung des Aufsichtsrates auf vier Personen.



GBS
Software AG

VIELEN DANK